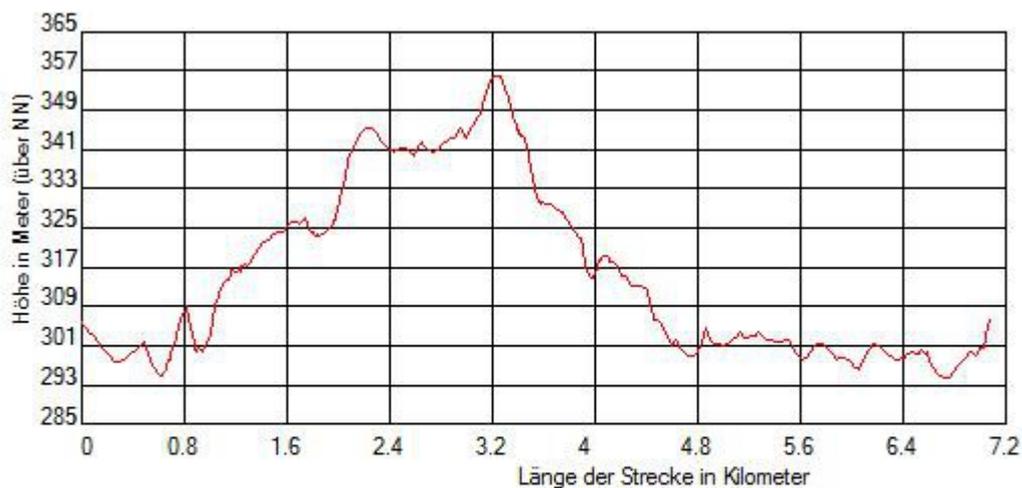
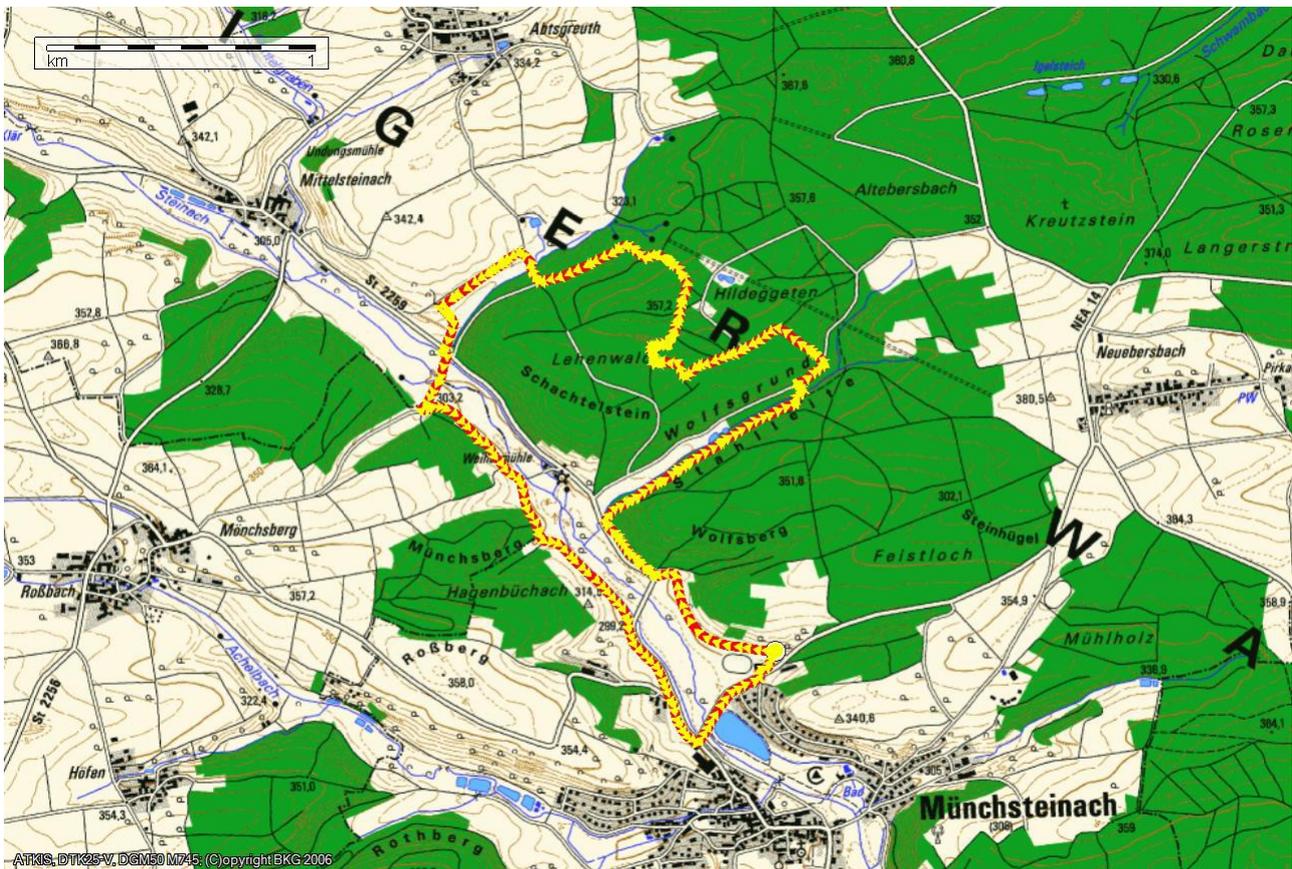


MÜNCHSTEINACH 1

- Start: Steinachgrundhalle Münchsteinach; oberhalb des Parkplatzes
 Ende: Wir beenden die Tour wieder oberhalb der Steinachgrundhalle
 Strecke: Großteils befestigte Wege und Waldwege
 Länge: ca. 7 Km
 Zeitbedarf: ca. 2 bis 6 Stunden, je nach Nutzung der Oasen-Attraktionen
 Highlights: Oasenweg, Wolfsquelle, Keltenareal



| | | | |
|---------------------|----------|---------------------|----------|
| Gesamtlänge : | 7.07 km | Minimales Gefälle : | -0.53 % |
| Minimale Höhe : | 294.52 m | Maximales Gefälle : | -17.73 % |
| Maximale Höhe : | 355.84 m | Summe Steigungen : | 94.85 m |
| Minimale Steigung : | 0.52 % | Summe Gefälle : | 95.33 m |
| Maximale Steigung : | 22.79 % | | |

Wegbeschreibung

Der Rundwanderweg Münchsteinach 1 entspricht dem Oasenweg. Wir beginnen die Wanderung oberhalb des Parkplatzes der Steinachgrundhalle. Hier finden Sie auch eine Übersichtskarte mit der Wegführung. Wir folgen dem Flurbereinigungsweg am Sportplatz vorbei bis wir an den Waldrand kommen. Hier führt der Weg weiter im Wald auf einem idyllischen Pfad, bis wir am Waldparkplatz vor der Weihermühle ankommen. Nach rechts, weiter in den Wald hinein und leicht bergauf auf einem gut befestigtem Waldweg, kerzengerade im Wald. Verpassen Sie nicht den Abgang, der links über einige Stufen zur Wolfsquelle führt. Hier können Sie auch gerne ein erstes Püschchen einlegen und sich an dem kühlen Nass erfrischen.

Weiter geht's auf der anderen Seite den Hang hoch und auf dem Waldweg nach rechts und nach ca. 20 Metern wieder nach links. Der Weg ist gut beschildert. Wir folgen dem Weg bis er eine Rechtskurve beschreibt, hier gehen wir geradeaus auf einen Waldweg. Nach einigen Minuten erreichen wir eine Lichtung – das Keltensareal.

Auf der Lichtung befinden sich an der Süd/Westecke Bänke und Tische die zu einer Pause einladen. Informieren Sie sich doch am Baumkreis über die Eigenschaften ihres Baumes. Ähnlich wie bei den Sternkreiszeichen wurde bei den Kelten den Bäumen Eigenschaften nachgesagt die auch auf die Menschen zutreffen sollen. Anhand Ihres Geburtstages können Sie herausfinden ob das auch auf Sie zutrifft. Der Rundweg um die Lichtung lädt Sie dazu ein. Dabei können Sie sich auch über das Nemeton und das nachgebaute Keltengrab informieren.

Wir verlassen die Lichtung gegenüber dem Einstiegspunkt in Richtung Norden. Am Weg finden wir wieder einige Highlights des Oasenweges. Gönnen Sie sich doch auf dem Barfußpfad eine Fußmassage! Am Walddendrophon führt der Weg nach rechts den Pfad den Hang hinab. Wir überqueren zuerst eine idyllisches Bächlein und dann den Wiesengrund Richtung Norden. Am Flurbereinigungsweg gehen wir nach links.

Gerne könne Sie jedoch auch einen Abstecher zur Windharfe machen. Der Turm befindet sich ca. 100 Meter weiter nördlich.

Der eigentlich Weg führt uns bald leicht bergab wieder auf einen Pfad zwischen alten Obstbäumen hindurch. Wir folgen dem Hohlweg nach Süden und kommen vor der Straße an eine Glastür. Wir verlassen kurz die Natur durch die Tür, überqueren die Straße und können auf der anderen Seite die Natur wieder durch eine Glastür betreten.

Die Wanderung führt uns über die Steinachgrundwiesen zum gegenüberliegenden Waldrand. Hier biegen wir nach links ab und folgen dem Weg zurück bis nach Münchsteinach. Am Ortseingang können Sie sich noch entscheiden ob Sie eine Pause im naheliegenden Gasthof Krone oder im Bauernhofcafé der Familie Pinsenschaum (am Wochenende ab 13:00 Uhr geöffnet) einlegen wollen, oder zurück zum Ausgangspunkt dem Parkplatz an der Steinachgrundhalle möchten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Münchsteinach.